

6. ordentliche Generalversammlung der Sparkasse Schwyz AG vom 21. Mai 2010

Unter der Leitung des Verwaltungsratspräsidenten Felix Keller fand am Freitag, 21. Mai 2010 um 18.30 Uhr im Busdepot der Auto AG Schwyz in Ibach die 6. ordentliche Generalversammlung der Sparkasse Schwyz statt.

Traktanden / Anträge / Abstimmungsergebnisse

Traktandum 1:

Genehmigung des Jahresberichts, der Jahresrechnung und Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2009 sowie die Entgegennahme der Berichte der Revisionsstelle und des Konzernprüfers

Der Vorsitzende beantragte der Generalversammlung namens des Verwaltungsrates, den Jahresbericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2009 zu genehmigen.

Die Versammlung hat den Jahresbericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2009 in globo in offener Abstimmung einstimmig genehmigt.

Traktandum 2:

Verwendung des Bilanzgewinns und Festsetzung der Dividende sowie des Zeitpunkts ihrer Auszahlung

Der Vorsitzende beantragte der Generalversammlung namens des Verwaltungsrates, den Bilanzgewinn von CHF 1'943'483 wie folgt zu verwenden:

CHF 1'650'000 Dividende für 110'000 Namenaktien à CHF 100 Nennwert (CHF 15 brutto je Aktie abzüglich 35% Verrechnungssteuer = CHF 9.75 netto), auszubezahlen per 31. Mai 2010

CHF 293'483 Zuweisung an die allgemeine gesetzliche Reserve

CHF 1'943'483 Bilanzgewinn

Die Versammlung hat die vom Verwaltungsrat vorgeschlagene Verwendung des Bilanzgewinns und die Dividende samt Ausschüttungszeitpunkt in offener Abstimmung einstimmig genehmigt.

Traktandum 3: Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäfts-/ Konzernleitung

Der Vorsitzende beantragte der Generalversammlung namens des Verwaltungsrates, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäfts-/Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2009 Entlastung zu erteilen.

Die nicht in der Geschäftsführung tätigen Aktionäre haben den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäfts-/Konzernleitung für das abgelaufene Geschäftsjahr 2009 in globo in offener Abstimmung mit klarem/eindeutigem Mehr Entlastung erteilt.

Traktandum 4: Wahl der aktienrechtlichen Revisionsstelle

Der Vorsitzende beantragte der Generalversammlung namens des Verwaltungsrates, die PricewaterhouseCoopers AG, Luzern, als aktienrechtliche Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2010 zu wählen.

Die Versammlung hat die PricewaterhouseCoopers AG, Luzern, in offener Abstimmung mit klarem/eindeutigem Mehr als aktienrechtliche Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2010 gewählt.

Der Vertreter der PricewaterhouseCoopers AG, Luzern, hat auf Anfrage Annahme der Wahl erklärt.

Traktandum 5: Festsetzung der Entschädigung des Verwaltungsrats

Der Vorsitzende beantragte der Generalversammlung namens des Verwaltungsrates, für das Geschäftsjahr 2010 folgende, gegenüber dem Vorjahr unveränderte Entschädigungen festzulegen:

- Entschädigung für Verwaltungsratsmitglieder CHF 15'000.—
- Zuschlag für Verwaltungsratspräsidenten CHF 20'000.—
- Zuschlag für Ausschusspräsidenten und für Verwaltungsräte in sks-Tochtergesellschaften CHF 5'000.—
- Zuschlag für Ausschussmitglieder CHF 2'500.—
- Stundenentschädigung für Arbeiten ausserhalb der ordentlichen VR- und Ausschuss-Sitzungsvorbereitung und -teilnahme (Spezial- und Projektdetailbearbeitung) CHF 150.—

Die Versammlung hat der beantragten Entschädigung des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr 2010 in offener Abstimmung mit klarem/eindeutigem Mehr zugestimmt.

Ausserhalb der Traktandenliste wurden keine Wortmeldungen beansprucht.

Schwyz, 21. Mai 2010

Verwaltungsrat der Sparkasse Schwyz